

Presstext

In Erinnerung an die Märchenerzählerin Brigitte Klinkel

Märchen und Musik zum Weltgeschichtentag 2022 „Ein märchenhafter Held“

Zum Weltgeschichtentag verzauberten fünf Erzählerinnen vom Erzählkreis Unterfranken am 20.03.2022 im PHH Gerolzhofen das erschienene Publikum. Der Abend war der verstorbenen, regional sehr bekannten Märchenerzählerin Brigitte Klinkel gewidmet.

Musikalisch umrahmt und thematisch geführt wurde die Veranstaltung von Rainer Schwander und Bruno Waldherr, die mit ihrem harmonischen Zusammenspiel dem Abend die besondere Note verliehen. Musiker und Erzähler bilden eine gelungene Einheit. „Ein märchenhafter Held“ war das diesjährige Thema der diesjährigen Veranstaltung. Viele Helden, die unsere Vorstellung begleiten, treten in Märchen auf. Berühmt sind Prinzen, die auf einem weißen Pferd ihre erlöste Prinzessin auf das Schloss führen, nachdem sie alle Prüfungen bestanden, alle Kämpfe gefochten und Zauberhilfe erworben haben. Nun können sie in Liebe und Glück über ihr Reich herrschen.

Vorgetragen mit Humor und viel Erzählfreude nahmen die Erzählerinnen das Publikum mit auf die Heldenreisen. Der Erzählabend zum Weltgeschichtentag des Erzählkreises Unterfrankens hat mittlerweile jahrzehntelange Tradition in Gerolzhofen.

Die Veranstaltung wurde gefördert durch die Märchen-Stiftung Walther Kahn.

Zur Erinnerung an Brigitte Klinkel

Brigitte Klinkel, eine begnadete Märchenerzählerin ist vor kurzem gestorben. Sie konnte auf ein erfülltes und sehr bewegtes Leben zurückblicken. Unkapriziös, authentisch, mit Charme und Humor so kannte man Brigitte Klinkel.

Seit 1987 war sie Märchenerzählerin, sie erzählte nicht nur für Kinder und Erwachsene, sondern hatte Lehraufträge an den Universitäten Würzburg, Leipzig, Rostock. So gab sie die tiefen Weisheiten der Märchen auch in Seminaren an Fachakademien und Erwachsenenbildungsstätten, aber auch in Hospizvereinen und Behinderteneinrichtungen weiter. Wortgetreu und auswendig trug sie die Märchen der Gebrüder Grimm vor, die mit dem Kontrast von altertümlicher Sprache und lebendigem Vortrag einen ganz eigenen Reiz entwickelten. Die Vermittlung von Märchen an Kinder in Kindergärten, Schulen und Bibliotheken, sowie an der VHS war ihr ein großes Anliegen. Vertraut war sie auch mit dem Ausdrucksspiel „Jeux dramatiques“, dass sie in Workshops mit Märchen lehrte.

Die Musik und das Tanzen kamen schon bald zu den Märchen dazu. Es war eine besondere Freude für sie. Viele Jahre lang kamen Frauen aus der Umgebung jeden Monat in ihrem Haus zusammen, tanzten und aßen gemeinsam.

In Gerolzhofen wirkte sie beim Ferienspaß und ab 2013 jährlich beim Weltgeschichtentag mit Märchen und Musik mit. Auch wurden ihre literarischen Beiträge bei der geo-net Lesenacht sehr geschätzt.

Federführend leitete sie zwei Inklusive Märchen –Theateraufführungen, die in Zusammenarbeit mit dem KulturForum Gerolzhofen, der Offenen Behindertenarbeit des Diakonischen Werkes Schweinfurt und dem „Kleinen Stadttheater“ Gerolzhofen stattfanden: 2014 „Die sieben Raben“ und 2016 „Das Eselein“. Diese Aufführung gewann den Inklusions-Ehrenpreis des Bezirks Unterfranken.

Sie pflegte eine langjährige Zusammenarbeit mit der Märchen-Stiftung Walter Kahn in Volkach und mit der Europäischen Märchengesellschaft. 2010 bekam Brigitte Klinkel für ihre Erzählarbeit den „Volkacher Taler“ der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verliehen.

Schon 2007 rief sie auf Anregung der Märchenstiftung Walter Kahn Märchenerzählerinnen aus der Region zusammen. Seitdem gibt es den Erzählkreis Unterfranken.

Durch den Tod von Brigitte Klinkel ist die Märchenwelt ärmer geworden.

Anbei Foto:

Die Erzählerinnen von links nach rechts: Heidi Andriessens , Elisabeth von Erdmann, Elisabeth Köhler, Annette Martin und Christina Schneider.

Autorin: Birgit Röder

